

DS: 92/2009
Beschlussvorlage

X öffentlich	nicht öffentlich
--------------	------------------

	Amt: Amt für Bauen, Stadt- und Ortsteilentwicklung Datum:	Version: 1
	Beratungsfolge	Sitzungstermin
1	Ausschuss für Wirtschaft, Stadt- u. Ortsteilentwicklung	13.10.2009
2	Hauptausschuss	26.10.2009
3	Stadtverordnetenversammlung	05.11.2009
4.		

Thema:

Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Prenzlau, OT Klinkow

Finanzielle Auswirkun	ngen		
Haushaltsjahr:		Haushaltsstelle:	
Gesamtkosten:	0,00€	Eigenanteil:	0,00€
Folgekosten:	0,00€	Mittel stehen zur Verfügung in Höhe von:	0,00€
Deckungsvorschlag:			

Beschlussentwurf:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für die in den Anlagen dargestellte Fläche des Teilflächennutzungsplanes Klinkow (Stadt Prenzlau) wird die Flächendarstellung von "Dorfgebiet/ MD" in "Sondergebiet erneuerbare Energien/ SO EE" umgewandelt.

Anlagen:

Anlage 1 - Auszug FNP (Ausweisung MD)

Anlage 2 - Auszug FNP (Ausweisung SO EE)

	Beratungse	rgebnis							
	Datum	Gremium	Ein- stimmig	Mit Mehrheit	Nein	Enth.	Laut Beschluss- Entwurf	Abweichende(r) Empfehlung/Beschluss	Unterschrift d. Protokollf.
1	13.10.2009	WSO-A							
2	26.10.2009	HAU							
3	05.11.2009	SVV							
4.									



Seite 2

Begründung:

Mit der Zustimmung der Gremien zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Klinkow - PV- Anlage Phöbus IV" durch den Investor KOGEP 21 GmbH & Co. Solar 211 KG, Goetheplatz 4, 60311 Frankfurt wird die Änderung des Teilflächennutzungsplanes Klinkow (Stadt Prenzlau) erforderlich.

Die derzeit ausgewiesene Art der baulichen Nutzung als "Dorfgebiet/ MD" ermöglicht eine Realisierung des Vorhabens (Errichtung von großflächigen Photovoltaikanlagen) nicht. Aus diesem Grund ist die Umwandlung der Fläche in "Sondergebiet erneuerbare Energien/ SO EE" gegeben.

Gemäß § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO Bbg) sind für sonstige Sondergebiete die Zweckbestimmung und die Art der baulichen Nutzung darzustellen und festzusetzen. Zu sonstigen Sondergebieten zählen Gebiete für Anlagen, die der Nutzung erneuerbarer Energien, wie der Sonnenenergie, dienen.

Dr. Heinrich	
tsleiter Amt für Bauen, Stadt- und	
Ortsteilentwicklung	
bgestimmt mit:	
Dr. Krause	Moser